



TRUMPF auf der LASER 2007. World of Photonics
München, 18. – 21. Juni 2007

Halle B3, Stand 416

Laserkompetenz: TRUMPF schreibt Applikationsorientierung groß

Ein klares Bekenntnis zur Applikationsorientierung verbindet TRUMPF mit seinen Innovationen zur „LASER 2007. World of Photonics“. Nur die Strahlquelle, die sich im industriellen Einsatz bewährt, ist die richtige. Jens Bleher, Geschäftsführer des TRUMPF Geschäftsfelds Lasertechnik: „Wir zeigen mit unseren Messeneinheiten bei den Laserstrahlquellen unsere einzigartige Vielfalt für alle Bereiche der industriellen Materialbearbeitung.“

Zur Leitmesse der Optischen Technologien erweitert TRUMPF seine Produktpalette um den TruFiber 300. Der Faserlaser eignet sich besonders zum Feinschweißen und -schneiden. „Mit dieser Entwicklung zeigt TRUMPF Faserlaserkompetenz. Dabei profitierten wir von unserer über 20-jährigen Industrieerfahrung im Bereich Hochleistungslaser zur Materialbearbeitung“, erklärt Bleher. Neu ist auch der Scheibenlaser TruDisk 1000 mit einer äußerst kompakten Bauweise. In höheren Leistungsklassen sind ab der Messe die Laser der TruPulse Serie erhältlich. Bei den Beschriftungslasern der TruMark Serien zeigt TRUMPF ebenso Innovationen wie bei den TruMicro Lasern für die Mikrobearbeitung. „Besonders im Wachstumsmarkt der Mikrobearbeitung wollen wir uns künftig noch stärker positionieren“, betont Bleher. „Denn bei der zunehmenden Miniaturisierung der Bauteile stoßen konventionelle Verfahren an ihre Grenzen – und das erschließt dem Laser neue Einsatzgebiete.“

Neue Namen für innovative Laser

Namen schaffen Identität und sorgen für Transparenz und Überblick. Grund genug für TRUMPF, die Produktbezeichnungen auf ein neues Fundament zu stellen. Im Laufe der Jahre wuchs das Pro-

Postfach 14 50
71252 Ditzingen
Deutschland

Sven Ederer
Telefon: +49 (0) 7156 303-1559
Telefax: +49 (0) 7156 303-6115
sven.ederer@de.trumpf-laser.com

18.06.2007 - Blatt 1 von 4



Sven Ederer
Telefon: +49 7156 303-1559
Telefax: +49 7156 303-6115
sven.ederer@de.trumpf-laser.com

18.06.2007 - Blatt 2 von 4

duktangebot und mit ihm die Anzahl der Namen. Deshalb führt TRUMPF ein einheitliches und übersichtliches Namenssystem ein. Im Geschäftsfeld Werkzeugmaschinen erfolgte die Namensumstellung bereits im Oktober 2006. Diesem Beispiel folgt nun das Geschäftsfeld Lasertechnik.

Die neue Systematik funktioniert nach einfachen Formeln. Für Laser und Werkzeugmaschinen gilt: Marke durch Vorsilbe „Tru“ gekennzeichnet plus Technologie in englischer Sprache plus Leistungsklasse in Zahlen ergibt den neuen Produktnamen. Mit dessen Hilfe ist jedes Produkt aufgrund seines ableitbaren Namens sofort in die breite Produktpalette einzuordnen. Bei den Lasern prägt der Strahlquellentyp den neuen Namen, also beispielsweise TruDisk, TruCoax oder TruPulse. Als zweites Namenselement folgt eine Zahl, die die Leistungsklasse kennzeichnet.

Strahlquellen für ein breites Applikationsspektrum

Als Strahlquellen sind schnellgeströmte CO₂-Laser aus dem Fertigungsalltag nicht wegzudenken. Von TRUMPF verrichten weltweit mehr als 14.000 installierte Einheiten zuverlässig ihren Dienst. Die Laser der TruFlow Baureihe bieten beste Leistung in Schweiß- und Schneidanwendungen mit einem Höchstmaß an Prozesssicherheit. Für den Dünnblechbereich bietet TRUMPF kompakte diffusionsgekühlte Laser unter dem Namen TruCoax.

Die Scheibenlaser der TruDisk Serie beweisen sich im weiten Feld der industriellen Materialbearbeitung und sind für anspruchsvolle Schweißaufgaben auch bei größeren Blechstärken prädestiniert. In der Automobilindustrie setzt sich beispielsweise das Laserscanner-schweißen mit Scheibenlasern durch. Zum Feinschweißen und -schneiden bietet TRUMPF auch Scheibenlaser kleinerer Leistungsklassen.



Sven Ederer
Telefon: +49 7156 303-1559
Telefax: +49 7156 303-6115
sven.ederer@de.trumpf-laser.com

18.06.2007 - Blatt 3 von 4

Deren Anwendungsspektrum erweitert der Faserlaser TruFiber 300 der neuen TruFiber Serie. Beim Bearbeiten filigraner Bauteile überzeugen sie durch feinste Schweißnähte und kleinste Schnittfugen.

Das besondere Plus der Produktreihe TruMicro für die Mikrobearbeitung ist eine hohe Puls-zu-Puls-, Leistungs- und Strahlage-Stabilität. Diese Laser werden beispielsweise in der Photovoltaik für die Kantenisolierung und zum Bohren von kristallinen Solarzellen aus Silizium eingesetzt.

Gepulste Festkörperlaser der Familie TruPulse finden Einsatz bei der Herstellung von Sensoren und Aktoren in der Automobilindustrie und zum Schweißen und Schneiden filigraner Bauteile – vorzugsweise in der Unterhaltungselektronik, der Feinmechanik und der Medizintechnik.

Für Beschriftungen setzt TRUMPF auf Q-Switch Laser der Serie TruMark. Kennzeichnungspflicht, Rückverfolgbarkeit und eindeutige Identifikation von Bauteilen sind in vielen Branchen Pflicht. Die berührungslose Laserbeschriftung bringt Schriftbild, Materialvielfalt und Artikelgeometrie in nahezu beliebiger Weise in Einklang. Ob Data-Matrix-Code, Klartext, Logo oder Grafik: Laser mit hoher Puls-zu-Puls-Stabilität ermöglichen Beschriftungen mit höchster Qualität – und das äußerst wirtschaftlich. Neben vielen anderen Neuheiten stellt TRUMPF mit dem TruMark Serie 3000 eine komplett neu entwickelte Baureihe vor.

Flexible Materialbearbeitung

Auf der „Laser 2007. World of Photonics“ zeigt TRUMPF ein vielfältiges Angebot an Laserstrahlquellen. Aber auch Lasersysteme fin-



Sven Ederer
Telefon: +49 7156 303-1559
Telefax: +49 7156 303-6115
sven.ederer@de.trumpf-laser.com

18.06.2007 - Blatt 4 von 4

den sich im breiten Produktprogramm: Die Maschinen der TruLaser Cell Baureihe sind Laserbearbeitungssysteme für geformte Bleche, dreidimensionale oder rotationssymmetrische Werkstücke. Sie verbinden Präzisions-Maschinenbau mit Hochleistungs-Lasertechnik. Mit der Serie TruLaser bietet TRUMPF vielseitige Laserschneidanlagen für die prozesssichere Bearbeitung von Blechen. Für Rohre und Profile leisten Anlagen der Serie TruLaser Tube ganze Arbeit.

Mit standardisierten Anlagen, modularisierter Spanntechnik und katalogisierten Prozessparametern bietet TRUMPF für das Laserschweißen in der flexiblen Blechfertigung eine wirtschaftliche Alternative zu konventionellen Fügeverfahren, beispielsweise mit den Linear-Schweißmaschinen der TruLaser Weld Serie. Auch die Roboterzellen der Reihe TruLaser Robot sind hochproduktive Anlagen zum Schneiden, Schweißen sowie zur Oberflächenbearbeitung. Mit den TRUMPF Laser-Arbeitsplätzen TruLaser Station lassen sich Einzelteile und Kleinserien rationell bearbeiten. Sie eignen sich für Punkt- oder Nahtschweißungen an kleinen Werkstücken oder zur mühelosen Reparatur großer Formen und Werkzeuge im Laserauftragsverfahren.



TRUMPF ist eine Hochtechnologiegruppe mit den Schwerpunkten in der Fertigungs-, Laser- und Medizintechnik.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.trumpf.com. Informationen zum Geschäftsfeld Lasertechnik bekommen Sie außerdem unter www.trumpf-laser.com.